

DATENSCHUTZHINWEISE

für die Teilnahme am Start-up-Wettbewerb „Think Big & Start“ 2026/2027

Stand: 14.10.2026

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie darüber, welche personenbezogenen Daten wir im Zusammenhang mit Ihrer Teilnahme am Start-up-Wettbewerb „Think Big & Start“ verarbeiten, zu welchen Zwecken dies erfolgt, auf welcher Rechtsgrundlage die Verarbeitung beruht und welche Rechte Ihnen nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zustehen.

Wichtig: Diese Datenschutzhinweise beziehen sich ausschließlich auf die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit dem Wettbewerb. Für die allgemeine Nutzung unserer Website gelten die dort veröffentlichten Datenschutzhinweise.

1. Verantwortlicher

Verantwortlicher im Sinne der DSGVO ist:

Kompetenznetzwerk Wasser und Energie e.V.

Schaumbergstraße 2

95032 Hof

E-Mail: startup@wasser-energie.net

Website: www.wasser-energie.net

2. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Im Rahmen der Bewerbung und Durchführung des Wettbewerbs können insbesondere folgende Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet werden:

- Stammdaten: insbesondere Vor- und Nachname, ggf. Funktion bzw. Rolle im Gründerteam
- Kontaktdaten: insbesondere E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Anschrift
- Daten zum Gründerteam bzw. Unternehmen: Namen und Funktionen der beteiligten Personen sowie Angaben zur Gründung bzw. zum Unternehmen
- Bewerbungs- und Inhaltsdaten: insbesondere Anschreiben, Executive Summary, Businessplan, Beschreibung der Geschäftsidee, Markt- und Wettbewerbsanalyse, Vertriebs- und Marketingkonzept sowie betriebswirtschaftliche Angaben, soweit diese personenbezogene Daten enthalten
- Kommunikationsdaten: Inhalte und Zeitpunkte der Kommunikation mit dem Veranstalter
- Daten zur Wettbewerbsdurchführung: Auswahlstatus, Juryfeedback, Pitch- und Prämierungsinformationen
- Daten zur Preisabwicklung: insbesondere die für die Auszahlung eines Geldpreises erforderlichen Angaben
- bei Pitch- oder Prämierungsveranstaltungen ggf. Bild-, Video- und Tonaufnahmen, soweit hierfür die datenschutz- und persönlichkeitsrechtlichen Voraussetzungen vorliegen

Hinweis: Auch in eingereichten Unterlagen können personenbezogene Daten weiterer Personen enthalten sein, z. B. von Gründer:innen, Mitarbeiter:innen, Kund:innen oder Kooperationspartner:innen. Teilnehmer:innen sind dafür verantwortlich, dass sie zur Übermittlung dieser Daten berechtigt sind und die betroffenen Personen – soweit gesetzlich erforderlich – über die Übermittlung und Verarbeitung ihrer Daten informieren.

3. Zwecke der Verarbeitung

Die Bewerbung erfolgt über das auf unserer Website bereitgestellte Online-Bewerbungsformular. Dabei werden die von Ihnen eingegebenen Angaben sowie die hochgeladenen Bewerbungsunterlagen verarbeitet. Die Formulardaten und Dateien werden auf dem Server unseres Hosting-Anbieters gespeichert. Zusätzlich erhalten die mit der Wettbewerbsorganisation beauftragten Personen eine E-Mail-Benachrichtigung mit einem Download-Link zu den eingereichten Unterlagen. Die Bewerbungsunterlagen werden dadurch nicht als E-Mail-Anhang versendet. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten insbesondere zu folgenden Zwecken:

- Entgegennahme, Prüfung und Verwaltung der Bewerbung
- Prüfung der Teilnahmeberechtigung und Einhaltung der Teilnahmebedingungen
- Kommunikation mit den Teilnehmer:innen, insbesondere für Rückfragen und organisatorische Abstimmungen
- Durchführung der Jurybewertung und Auswahl der sechs Bewerbungen für die Pitch-Runde
- Erstellung und Übermittlung des Juryfeedbacks
- Organisation und Durchführung der Pitch- und Prämierungsveranstaltung
- Ermittlung und Benachrichtigung der Gewinner:innen
- Abwicklung und Auszahlung der Geldpreise sowie Erfüllung damit verbundener gesetzlicher Pflichten
- Dokumentation und angemessene Öffentlichkeitsarbeit über den Wettbewerb, die ausgewählten Teams und die Gewinner:innen im Rahmen der Teilnahmebedingungen
- Wahrung und Durchsetzung bzw. Verteidigung rechtlicher Ansprüche

Ergänzung zu reCAPTCHA: Die Sicherheitsprüfung des Online-Formulars dient grundsätzlich unserem berechtigten Interesse am Schutz vor automatisiertem Missbrauch (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Soweit für die konkrete technische Einbindung eine Einwilligung erforderlich ist, gelten Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO und § 25 Abs. 1 TDDDG. Die abschließende Einordnung hängt von der tatsächlichen Konfiguration ab.

4. Rechtsgrundlagen

Die Verarbeitung erfolgt je nach konkretem Verarbeitungsvorgang auf Grundlage der folgenden Rechtsgrundlagen der DSGVO:

- Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO – soweit die Verarbeitung für die Durchführung der Teilnahme am Wettbewerb bzw. für vorvertragliche Maßnahmen erforderlich ist
- Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO – soweit die Verarbeitung zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen erforderlich ist, insbesondere im Zusammenhang mit der Preis- und Zahlungsabwicklung sowie gesetzlichen Aufbewahrungspflichten

- Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO – soweit die Verarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen des Veranstalters oder Dritter erforderlich ist, insbesondere für die ordnungsgemäße Organisation, Dokumentation, IT- und Datensicherheit sowie die Durchsetzung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche
- Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO – soweit für einzelne Verarbeitungsvorgänge, insbesondere bestimmte Bild-, Video- oder Tonaufnahmen oder sonstige Veröffentlichungen, eine Einwilligung eingeholt wird

Soweit eine Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht, ist die Erteilung der Einwilligung freiwillig. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

5. Ist die Bereitstellung der Daten verpflichtend?

Die Bereitstellung derjenigen personenbezogenen Daten, die für die Bearbeitung der Bewerbung, die Prüfung der Teilnahmevoraussetzungen, die Kommunikation, die Durchführung des Wettbewerbs oder die Auszahlung eines Preises erforderlich sind, ist für die Teilnahme bzw. für die jeweilige Leistungserbringung erforderlich. Werden erforderliche Angaben nicht bereitgestellt, kann die Bewerbung gegebenenfalls nicht berücksichtigt oder ein Preis nicht ordnungsgemäß abgewickelt werden.

Angaben, die ausschließlich auf einer freiwilligen Einwilligung beruhen, sind nicht verpflichtend. Ein Widerruf einer Einwilligung berührt die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht.

6. Wer erhält personenbezogene Daten?

Personenbezogene Daten werden nur weitergegeben, soweit dies für die genannten Zwecke erforderlich, rechtlich zulässig oder von einer Einwilligung gedeckt ist. Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern können insbesondere sein:

- Mitarbeiter:innen und mit der Organisation des Wettbewerbs betraute Personen des Kompetenznetzwerks
- Mitglieder der für den Wettbewerb eingesetzten Jury, soweit dies für die Bewertung erforderlich ist
- Dienstleister, die den Veranstalter bei Hosting, IT, Einreichungssystem, E-Mail-Kommunikation oder sonstiger technischer Durchführung unterstützen, soweit sie personenbezogene Daten im Auftrag verarbeiten
- Leistungserbringer im Zusammenhang mit dem Coaching der Gewinner:innen, soweit dies für die Durchführung des Coachings erforderlich ist
- Banken bzw. Zahlungsdienstleister, soweit dies für die Auszahlung von Geldpreisen erforderlich ist
- Behörden und sonstige Stellen, soweit eine gesetzliche Verpflichtung zur Übermittlung besteht
- die Öffentlichkeit, soweit Daten im Rahmen der zulässigen Wettbewerbs- und Pressearbeit veröffentlicht werden

Hosting und Speicherung: Die Website einschließlich des Online-Bewerbungsformulars wird bei DomainFactory GmbH, c/o WeWork, Neuturmstraße 5, 80331 München, gehostet. Die Be-

werbungsdaten und hochgeladenen Dateien werden nach derzeitigem Kenntnisstand auf dem Hosting-Server gespeichert und sind für die mit der Wettbewerbsorganisation betrauten Personen zugänglich.

Online-Formular und technische Dienste: Das Online-Bewerbungsformular ist Bestandteil der WordPress-Website und wird mit Elementor bereitgestellt; ein gesondertes Formular-Plugin wird hierfür nach den vorliegenden Informationen nicht eingesetzt. Die übermittelten Angaben und Dateien werden auf dem Hosting-Server gespeichert. Zum Schutz des Bewerbungsformulars vor Spam, automatisierten Eingaben und Missbrauch verwenden wir Google reCAPTCHA v2 und v3. Anbieter ist Google Cloud EMEA Limited, 70 Sir John Rogerson's Quay, Dublin 2, Irland. Bei der Nutzung können insbesondere IP-Adresse, Browser- und Geräteinformationen, technische Verbindungsdaten sowie Interaktions- und Nutzungsdaten verarbeitet und an Google übermittelt werden. Abhängig von der technischen Einbindung können Cookies oder vergleichbare Speichertechnologien (z. B. „_grecaptcha“) zum Einsatz kommen. Die Verarbeitung dient der Sicherheit des Formulars und der Erkennung missbräuchlicher Zugriffe. Als datenschutzrechtliche Grundlage kommt Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse an der Sicherheit und Funktionsfähigkeit des Bewerbungsformulars) in Betracht; soweit eine Einwilligung für den Einsatz oder das Auslesen nicht unbedingt erforderlicher Speichertechnologien bzw. für die konkrete Einbindung erforderlich ist, erfolgt dies erst nach Einwilligung gemäß § 25 Abs. 1 TDDDG und Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Die tatsächlich eingesetzten Cookies, der Ladezeitpunkt und die Einwilligungsbedürftigkeit sind technisch zu prüfen. Google gibt für reCAPTCHA seit dem 2. April 2026 an, Kundendaten als Auftragsverarbeiter nach den Google-Cloud-Bedingungen und dem Zusatz zur Verarbeitung von Cloud-Daten zu verarbeiten. Ob die hierfür erforderlichen vertraglichen Bedingungen in der konkreten Konfiguration wirksam einbezogen sind, ist noch zu verifizieren.

Keine Weitergabe vertraulicher Geschäftsinhalte: Die Teilnahmebedingungen sehen vor, dass Rechte an der Geschäftsidee und den eingereichten Inhalten bei den jeweiligen Rechteinhaber:innen verbleiben und nicht öffentlich bekannte vertrauliche Inhalte nicht über den für die Durchführung und angemessene Dokumentation des Wettbewerbs erforderlichen Umfang hinaus veröffentlicht oder wirtschaftlich genutzt werden.

7. Übermittlung in Drittländer

Eine Verarbeitung oder ein Zugriff aus Drittländern kann derzeit nicht abschließend ausgeschlossen werden. Die von DomainFactory bereitgestellte Unterauftragnehmerliste vom 27.04.2026 nennt unter anderem Unternehmen mit Sitz in den Vereinigten Staaten, der Schweiz, dem Vereinigten Königreich, der Ukraine und auf den Kaimaninseln. Genannt werden beispielsweise CloudLinux Inc. (Sicherheitswerkzeuge), Cloudflare Inc. (CDN/WAF/SSL), Juniper Networks Inc. (Netzwerkdienste), Acronis International GmbH (Backups; Schweiz) sowie weitere Anbieter. Die Liste beschreibt den allgemeinen Kreis möglicher Unterauftragnehmer und belegt für sich allein nicht, welche davon für den konkreten Hosting-Tarif, die Website oder das E-Mail-Postfach tatsächlich eingesetzt werden oder Zugriff auf Wettbewerbsdaten erhalten. DomainFactory muss deshalb bestätigen, welche Unterauftragnehmer für die konkreten Leistungen relevant sind, welche Daten sie verarbeiten können, von welchen

Standorten Support erfolgt und welche Übermittlungsgrundlagen nach Art. 44 ff. DSGVO gegebenenfalls greifen. Bis zur Klärung wird keine abschließende Aussage getroffen, dass Drittlandübermittlungen ausgeschlossen sind. Für Google reCAPTCHA ist trotz des Sitzes der genannten Google-Gesellschaft in Irland eine Verarbeitung oder ein Zugriff aus Staaten außerhalb des EWR nicht allein aufgrund der Anbieteranschrift auszuschließen. Die konkret genutzten Verarbeitungsstandorte, Unterauftragnehmer und gegebenenfalls einschlägigen Garantien nach Art. 44 ff. DSGVO sind anhand der für den tatsächlich verwendeten reCAPTCHA-Dienst geltenden Vertragsunterlagen zu überprüfen. Die beigefügten allgemeinen dienstspezifischen Google-Cloud-Nutzungsbedingungen belegen für sich genommen weder eine ausschließliche Verarbeitung innerhalb der EU noch den Abschluss eines Auftragsvertragsvertrags.

8. Dauer der Speicherung

Wir speichern die Bewerbungsunterlagen und die damit verbundenen personenbezogenen Daten grundsätzlich bis spätestens zwölf Monate nach Abschluss des Wettbewerbs und löschen sie anschließend, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder sonstigen rechtlichen Gründe für eine längere Speicherung bestehen. Die gespeicherten Daten und hochgeladenen Dateien können manuell auf dem Hosting-Server gelöscht werden. Noch zu klären und mit DomainFactory zu bestätigen sind die Speicherdauer und Überschreibung von Sicherungskopien sowie die Löschung in etwaigen temporären Verzeichnissen und E-Mail-Systemen. Für Daten, die aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungspflichten – insbesondere im Zusammenhang mit der Preis- und Zahlungsabwicklung – länger aufbewahrt werden müssen, gelten die jeweiligen gesetzlichen Fristen. Gleiches gilt, soweit Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen länger benötigt werden. Nach Ablauf der jeweiligen Frist werden die Daten gelöscht oder, soweit eine Löschung wegen gesetzlicher Pflichten nicht möglich ist, in ihrer Verarbeitung eingeschränkt. Die Speicherdauer der durch Google reCAPTCHA verarbeiteten technischen Daten richtet sich nach der konkret eingesetzten Dienstkonfiguration und den maßgeblichen Google-Vertragsunterlagen; eine belastbare konkrete Frist ist derzeit nicht bestätigt und muss noch ermittelt werden.

9. Öffentlichkeitsarbeit, Namensnennung sowie Bild-, Video- und Tonaufnahmen

Gemäß den Teilnahmebedingungen kann der Veranstalter über den Wettbewerb, die ausgewählten Teams und die Gewinner:innen öffentlich berichten. Hierzu können insbesondere der Name des Teams bzw. Unternehmens, die Namen der Gründer:innen, eine kurze Beschreibung der Geschäftsidee, Logos sowie allgemeine Angaben zum Wettbewerb verwendet werden. Diese Verarbeitung erfolgt grundsätzlich auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO im berechtigten Interesse des Veranstalters, über den Wettbewerb und seine Ergebnisse zu informieren und den Wettbewerb öffentlichkeitswirksam zu dokumentieren.

Nicht bereits öffentlich bekannte vertrauliche Inhalte der eingereichten Geschäftsidee werden dabei nicht über den in den Teilnahmebedingungen vorgesehenen Umfang hinaus veröffentlicht. Für Bild-, Video- und Tonaufnahmen von Personen bei Pitches und Prämierungsveranstaltungen gelten die jeweils einschlägigen datenschutz- und persönlichkeitsrechtlichen

Voraussetzungen. Soweit hierfür eine Einwilligung erforderlich ist, wird diese gesondert eingeholt.

Eine Veröffentlichung in sozialen Netzwerken oder auf der Website kann dazu führen, dass die veröffentlichten Informationen weltweit abrufbar sind und von Dritten gespeichert oder weiterverwendet werden können.

10. Automatisierte Entscheidungsfindung / Profiling

Im Rahmen des Wettbewerbs findet keine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling im Sinne des Art. 22 DSGVO statt. Die Auswahl der Bewerbungen und die Prämierung erfolgen durch die vom Veranstalter eingesetzte Jury.

11. Ihre Rechte

Sie haben nach Maßgabe der gesetzlichen Voraussetzungen insbesondere folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung unvollständiger Daten nach Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind
- Recht auf Widerspruch gegen Verarbeitungen, die auf Art. 6 Abs. 1 lit. e oder lit. f DSGVO beruhen, nach Art. 21 DSGVO
- Recht auf Widerruf einer Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft, wenn die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO beruht
- Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO

Zur Ausübung Ihrer Rechte können Sie sich insbesondere an startup@wasser-energie.net oder an den Verantwortlichen unter den oben genannten Kontaktdaten wenden.

12. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. Zuständige Aufsichtsbehörde für den nicht-öffentlichen Bereich in Bayern ist insbesondere:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)

Promenade 18

91522 Ansbach

E-Mail: poststelle@lda.bayern.de

Website: www.lda.bayern.de

13. Datensicherheit

Wir treffen angemessene technische und organisatorische Maßnahmen, um personenbezogene Daten vor Verlust, Zerstörung, Manipulation, unberechtigtem Zugriff oder sonstiger

unbefugter Verarbeitung zu schützen. Der Zugriff auf Bewerbungsunterlagen wird auf die Personen beschränkt, die ihn für die Durchführung des Wettbewerbs benötigen. Die technischen und organisatorischen Maßnahmen der eingesetzten Dienstleister werden im Rahmen der jeweiligen Auftragsverarbeitungsverträge geregelt.

14. Aktualisierung dieser Datenschutzhinweise

Wir können diese Datenschutzhinweise anpassen, wenn dies aufgrund gesetzlicher, technischer oder organisatorischer Änderungen erforderlich wird. Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt der Erhebung bzw. Verarbeitung bereitgestellte Fassung.